

Finanzierungsumfeld für Corporates Q4-24

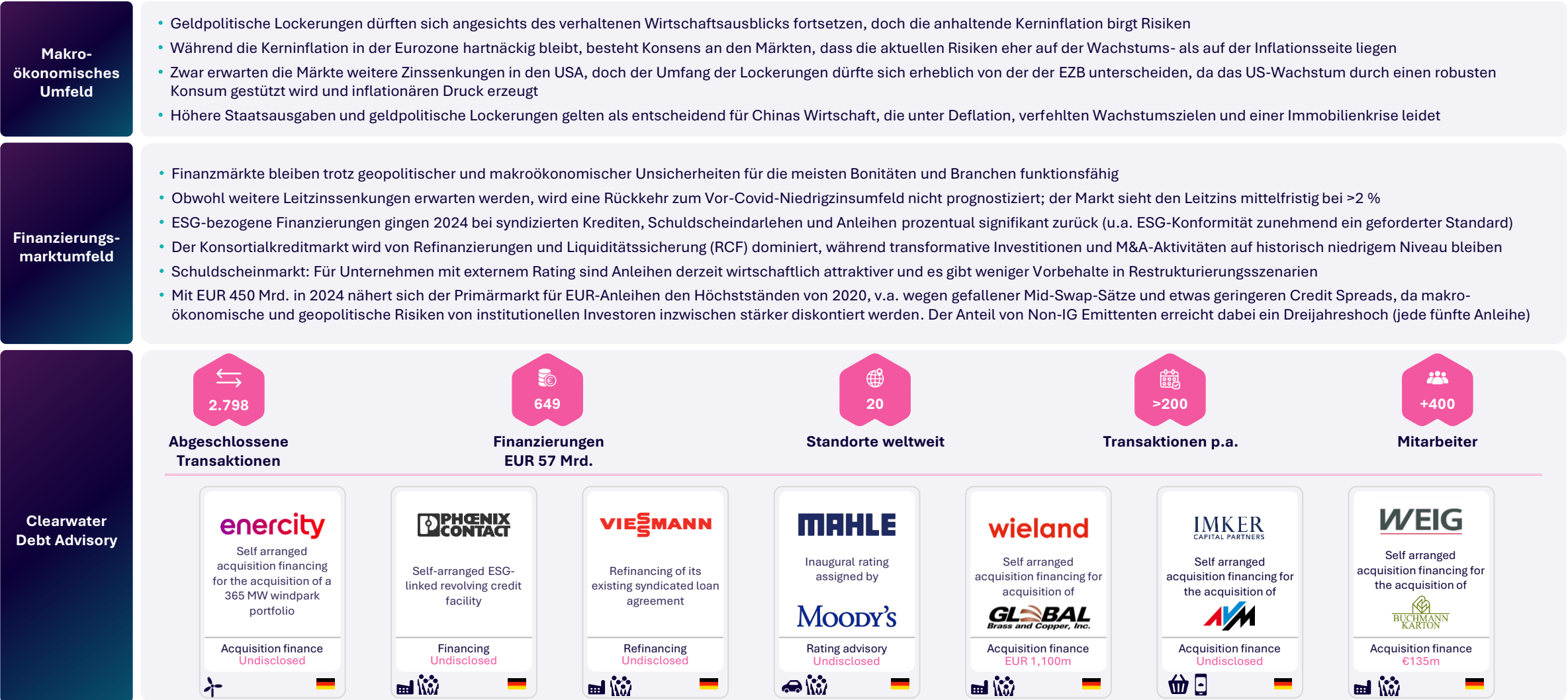
Februar 2025





Zusammenfassung

Trotz geopolitischer & makroökonomischer Unsicherheiten sind die Finanzierungsmärkte funktionsfähig





Inhaltsverzeichnis

- 1 Makroökonomisches Umfeld
- 2 Finanzierungsumfeld
- 3 Vorstellung Clearwater Debt Advisory



¹ Makroökonomisches Umfeld



1. Makroökonomisches Umfeld | Global

Geldpolitische Lockerung dürfte angesichts des verhaltenen Wirtschaftsausblicks anhalten, doch Kerninflation birgt Abwärtsrisiken

Kommentar

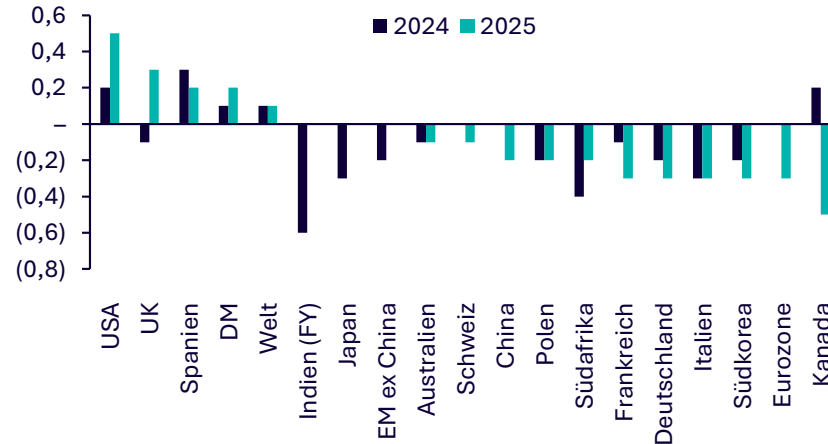
Deutschland befindet sich in einer milden Rezession. Hauptursachen sind (i) der Ausfall günstiger russischer Energielieferungen in Kombination mit einem hochsubventionierten und teuren Energiesystem sowie (ii) eine schwache Exportnachfrage u.a. aus China. Hinzu kommen (iii) Wettbewerbsprobleme in der deutschen Automobilindustrie und (iv) der Fachkräftemangel

In der **Eurozone** steigen die realen Haushaltseinkommen, doch die Konsumerholung bleibt verhalten. Die Sparquote hat einen Höchststand erreicht (mit Ausnahme während des Höhepunkts der Sars-Cov-2 Pandemie), da die Verbraucher um ihre Jobperspektiven fürchten. Unternehmen sorgen sich über US-Protektionismus, die Schwäche des deutschen Exportsektors und drohende fiskalpolitische Einschränkungen in Frankreich

Das **US-Wachstum** bleibt durch robuste Konsumausgaben gestützt, doch die Konsumkreditzinsen verharren auf Rekordständen. Für viele Amerikaner ist eine Erhöhung von Kreditkartenschulden die einzige Möglichkeit, um ihre Kaufkraft zu erhalten mit Blick auf die hartnäckige Inflation und aufgrund niedriger Sparquoten. Inflation und niedrige Sparquoten zwangen sie zuletzt verstärkt zur Kreditfinanzierung

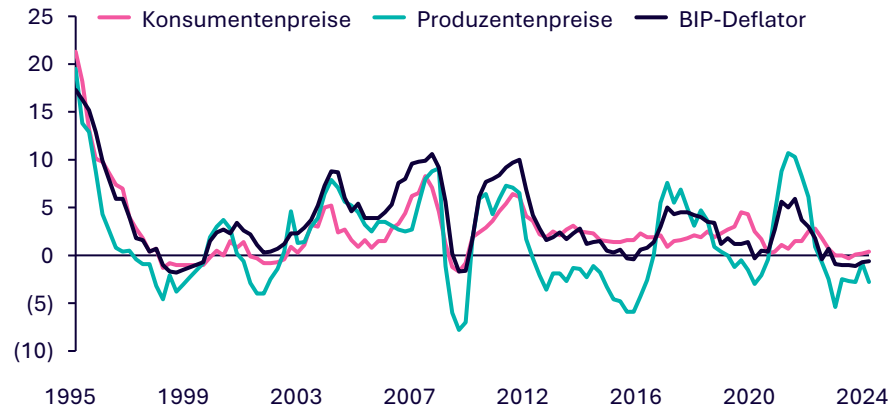
China leidet unter deflationärem Druck, schwacher Binnennachfrage und einer anhaltenden Immobilienkrise, was weitere monetäre und fiskalpolitische Maßnahmen nahelegt. Obwohl es kürzlich ein paar ermutigende wirtschaftliche Indikatoren gab, verschlechterten sich die Exportaussichten zunehmend. Ohne weitere Unterstützung durch den Staat und eine lockerere Geldpolitik droht das Wachstum unter 4 % zu fallen

Revision der jährlichen BIP-Wachstumsprognosen (in %)



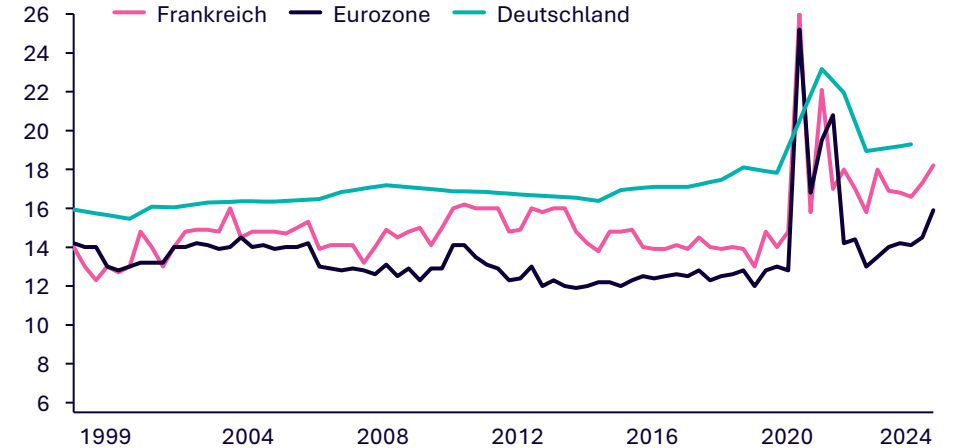
Quelle: Fitch, Stand: 31. Januar 2025

Chinas Deflation hält an (in %)



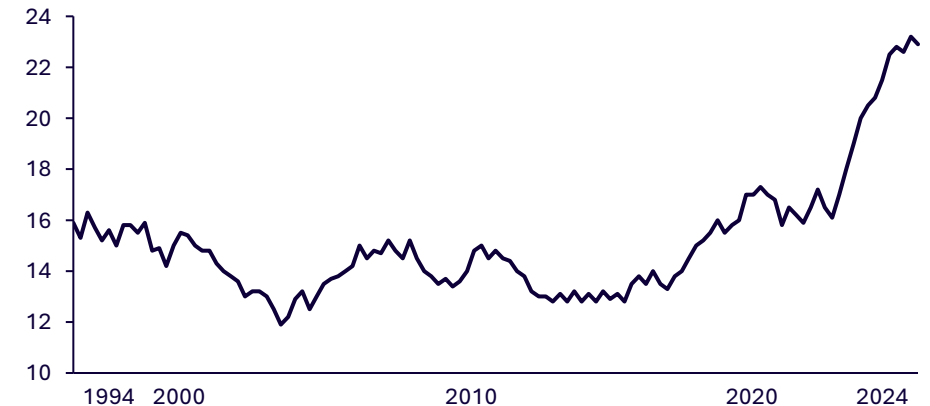
Quelle: Staatl. Amt für Statistik der VR China, Bloomberg

Sparquoten in der Eurozone (in %)



Quelle: Fitch, Haver, EU-Kommission; Daten für Deutschland beinhalten nur Jahresendwerte von 1999 bis 2023

Fed Verbraucher-Kreditbericht: Kreditzinskosten (in %)



Quelle: Federal Reserve



1. Makroökonomisches Umfeld | Europa

Schwaches Wachstum in der Eurozone hält die EZB auf Zinssenkungskurs, obwohl Inflationsrisiken bestehen bleiben

Kommentar

Während Deutschland und Frankreich maßgeblich zur wirtschaftlichen Schwäche der Eurozone beitragen, hängt Europas Wachstumsaussicht stark von Trumps noch unklarer Wirtschaftspolitik ab – insbesondere mit Blick auf angekündigte Zölle

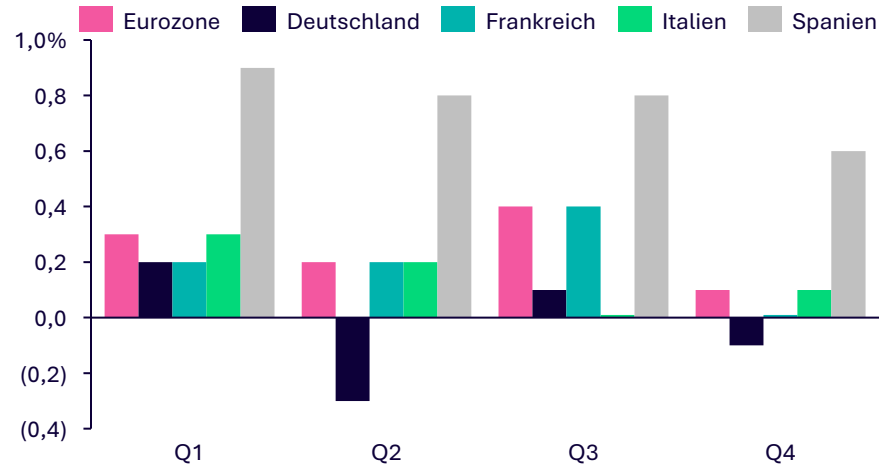
Ein zentrales Problem bleibt die Industrieproduktion, die unter schwacher chinesischer Nachfrage und Wettbewerbsschwäche leidet

Trotz einer hartnäckigen Kerninflation sieht der Markt die Risiken primär auf der Wachstumsseite und nicht bei der Inflation. Allerdings wirft der jüngste Inflationsanstieg Fragen zur künftigen Zinspolitik der EZB auf – insbesondere, wann eine Pause oder ein Stopp der Zinssenkungen nötig sein könnte

Die Prognosen zur künftigen EZB-Zinsentwicklung divergieren zunehmend. Die Median-Prognose liegt bei 2%, doch die Jahresendprognosen variieren erheblich

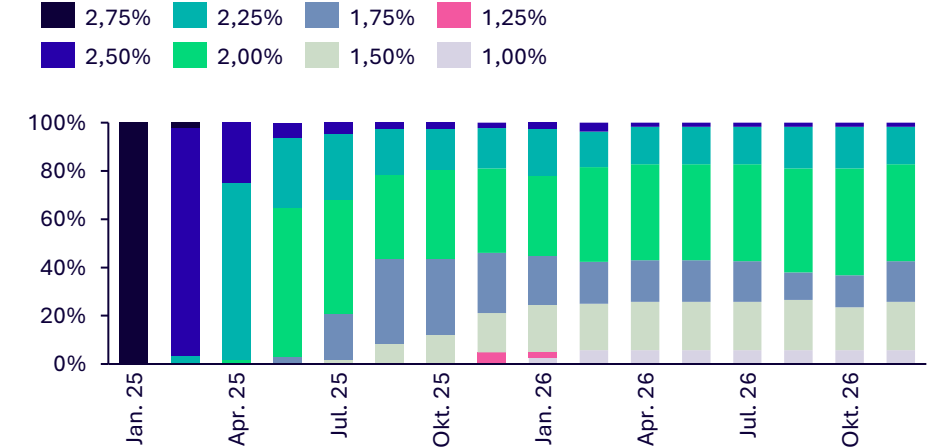
Die jüngste EZB-Umfrage zur Unternehmensfinanzierung zeigt anhaltende Inflations Sorgen: Die befragten Unternehmen erwarten Preissteigerungen von 3% p.a. sowohl in einem, in drei als auch in fünf Jahren (deutlich höher als bei der letzten Befragung)

Quartalsweises Wirtschaftswachstum (in %)



Quelle: Bloomberg, Stand: 31 Januar 2025

Annahmen zu den Zinssätzen der Eurozone (in %)



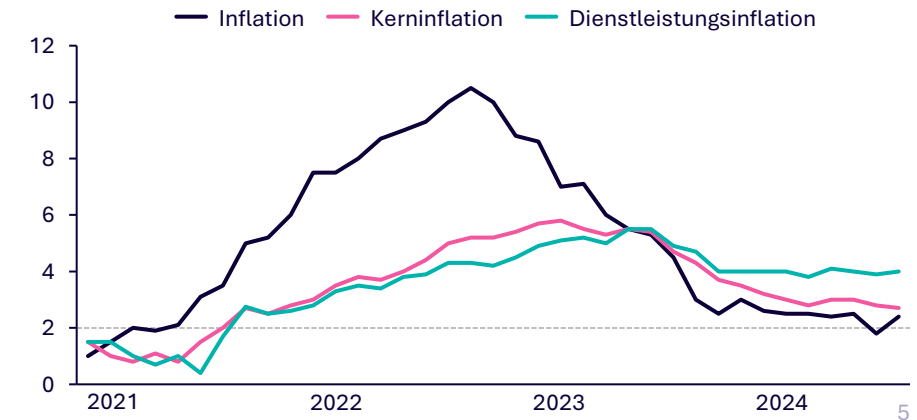
Quelle: Bloomberg-Umfrage unter Ökonomen durchgeführt zwischen 17.01.2025-22.01.2025

Umfrage – makroökonomischer Ausblick

Risiken für die Dezember-Prognosen sind...	zum Positiven	ausgewogen	zum Negativen
Wachstum in 2025 (1,1%)	5%	22%	73%
...in 2026 (1,4%)	3%	28%	69%
...in 2027 (1,3%)	9%	69%	23%
Inflation in 2025 (2,1%)	24%	59%	16%
...in 2026 (1,9%)	28%	50%	22%
...in 2027 (2,1%)	14%	57%	29%
Inflation ex-energy/food in 2025 (2,3%)	19%	61%	19%
...in 2026 (1,9%)	31%	51%	17%
...in 2027 (1,9%)	26%	66%	9%

Quelle: Bloomberg-Umfrage unter Ökonomen durchgeführt zwischen 17.01.2025-22.01.2025

Eurozone Inflation (in %)



Quelle: Eurostat



1. Makroökonomisches Umfeld | Deutschland

Die Stabilität des deutschen wirtschaftspolitischen Systems bröckelt nach vielen Jahren fehlgeleiteter Entscheidungen

Kommentar

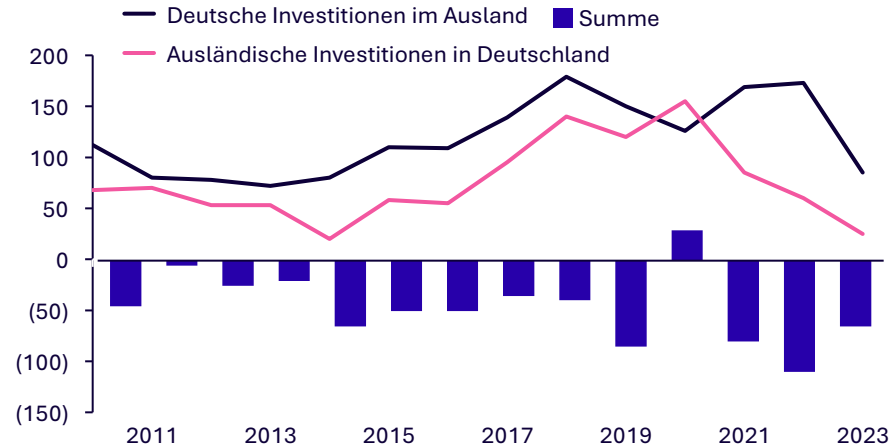
Unternehmen wie z.B. BASF, ZF Friedrichshafen und Miele haben Ressourcen aus Deutschland verlagert, was seit 2010 zu einem Netto-Kapitalabfluss von über EUR 650 Mrd. geführt hat. Fast 40 % davon entfielen auf die Zeit seit 2021, als die sog. Ampel-Koalition von Bundeskanzler Olaf Scholz ins Amt gewählt wurde

Im Zentrum der deutschen Krise stehen hohe Energiepreise, stetig steigende Sozialkosten, veraltete Technologien und eine überbordende Bürokratie – Bedingungen, die nationale Vorzeigunternehmen vertreiben und die Anziehung ausländischen Kapitals erschweren

Die Bürokratie / Regulierung, unter der deutsche Unternehmen leiden, umfassen inzwischen zusammengekommen rund 50.000 Seiten – im Vergleich zu 34.000 vor einem Jahrzehnt – obwohl wiederholt Gesetze zur Entlastung verabschiedet wurden. Eine aktuelle Umfrage des Ifo-Instituts mit mehr als 1.700 Unternehmen ergab, dass fast die Hälfte in den letzten zwei Jahren Projekte im Inland aufgrund dieser Probleme aufgeschoben hat

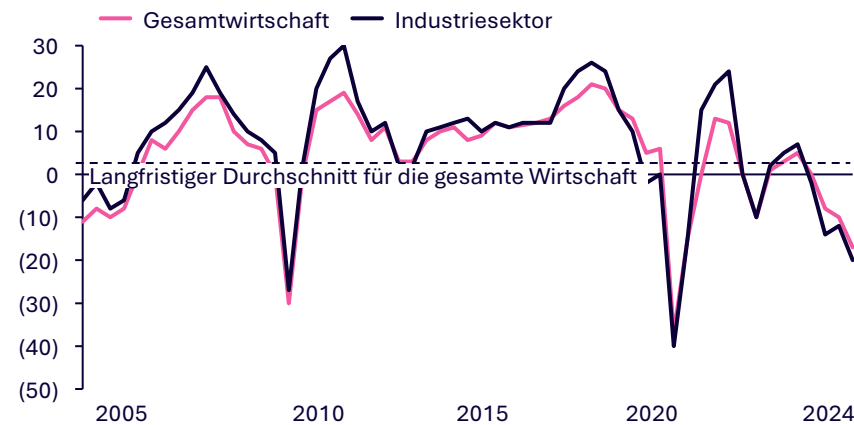
Doch es gibt auch Lichtblicke: Deutschland weist die niedrigste Staatsschuldenquote aller G7-Staaten auf, was finanziellen Spielraum bietet, sofern der politische Wille vorhanden ist. Zudem beherbergt das Land fast die Hälfte der weltweiten „Hidden Champions“ (Weltmarktführer)

Privatkapitalflüsse in Deutschland (in EUR Mrd.)



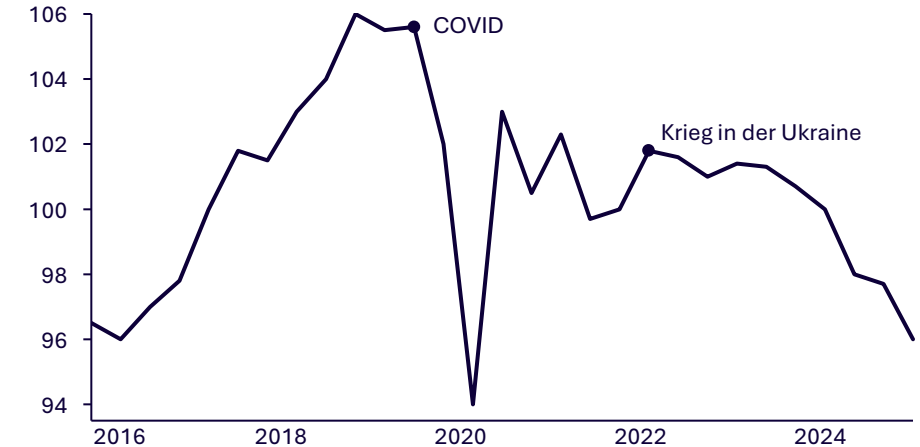
Quelle: Bundesbank; Institut der deutschen Wirtschaft

Investitionsabsichten deutscher Unternehmen



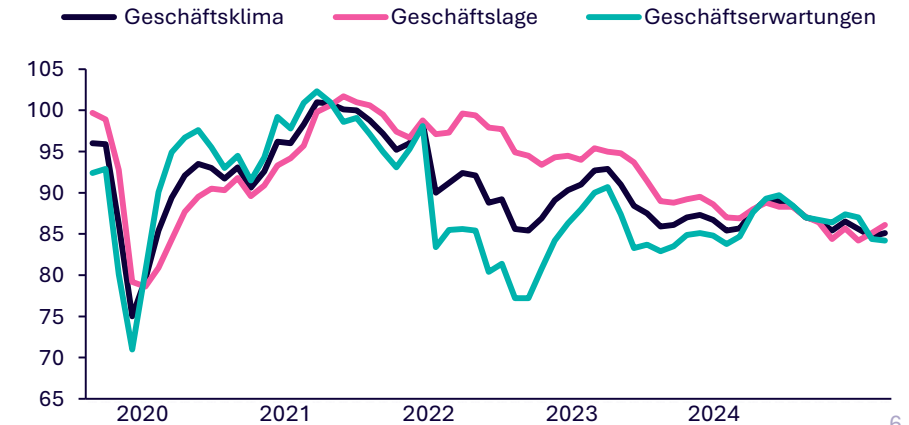
Quelle: DHIK; Unternehmen, die mehr oder weniger investieren wollen

Bruttoanlageinvestitionen des deutschen Privatsektors (Index)



Quelle: Destatis; Jahresende 2020 = 100

Ifo Geschäftsklimaindex Deutschland (Index)



Quelle: Ifo Konjunkturumfragen, Dezember 2024; 2015 = 100

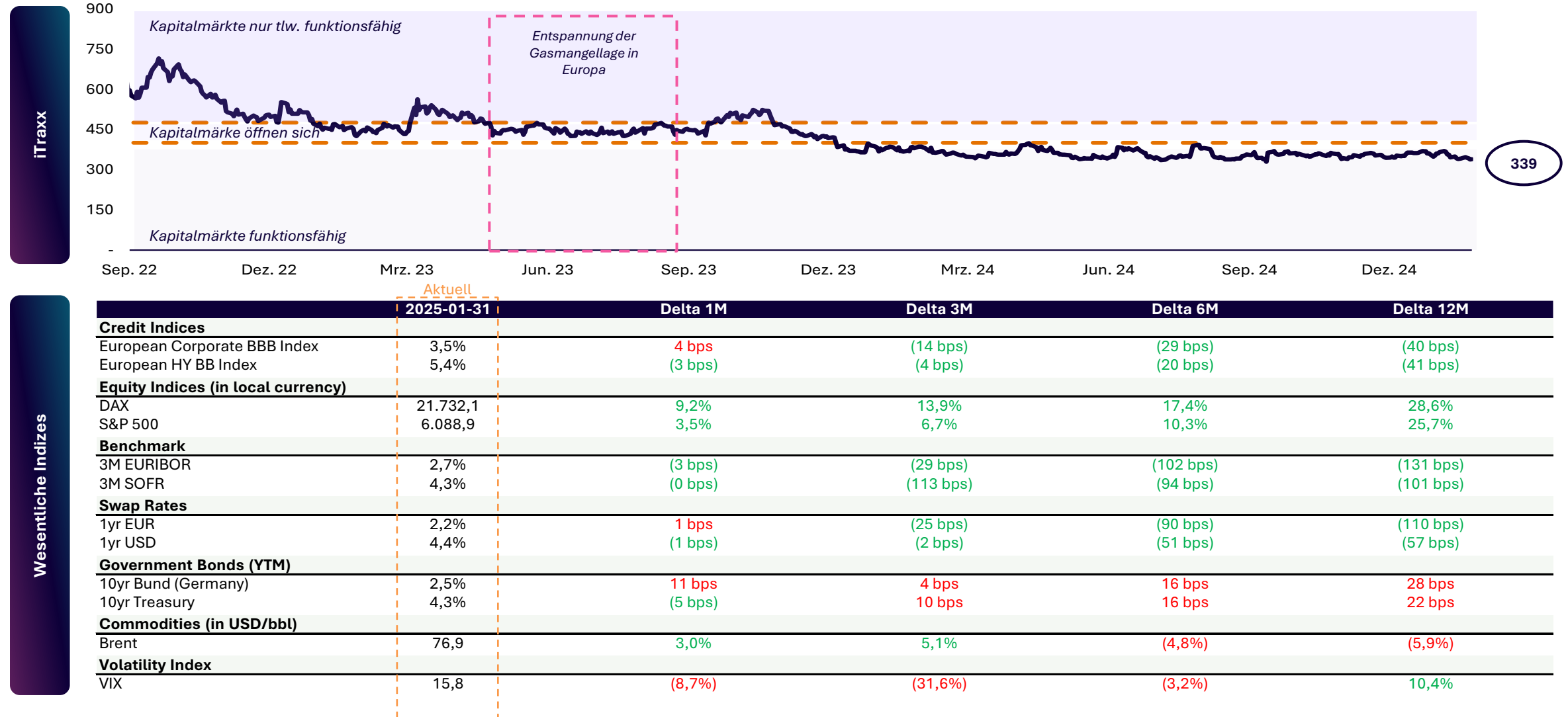


2 Finanzierungsmarktumfeld



2. Finanzierungsumfeld | Ausgewählte Fremdkapital-Indizes

Trotz weiterhin hoher geopolitischer & makroökonomischer Unsicherheiten sind die Kapitalmärkte funktionsfähig





2. Finanzierungsumfeld | Zinsentwicklung

Obwohl der Markt weiterer Zinssenkungen eingepreist hat, wird keine Rückkehr zum Pre-Covid-Niedrigzinsumfeld prognostiziert

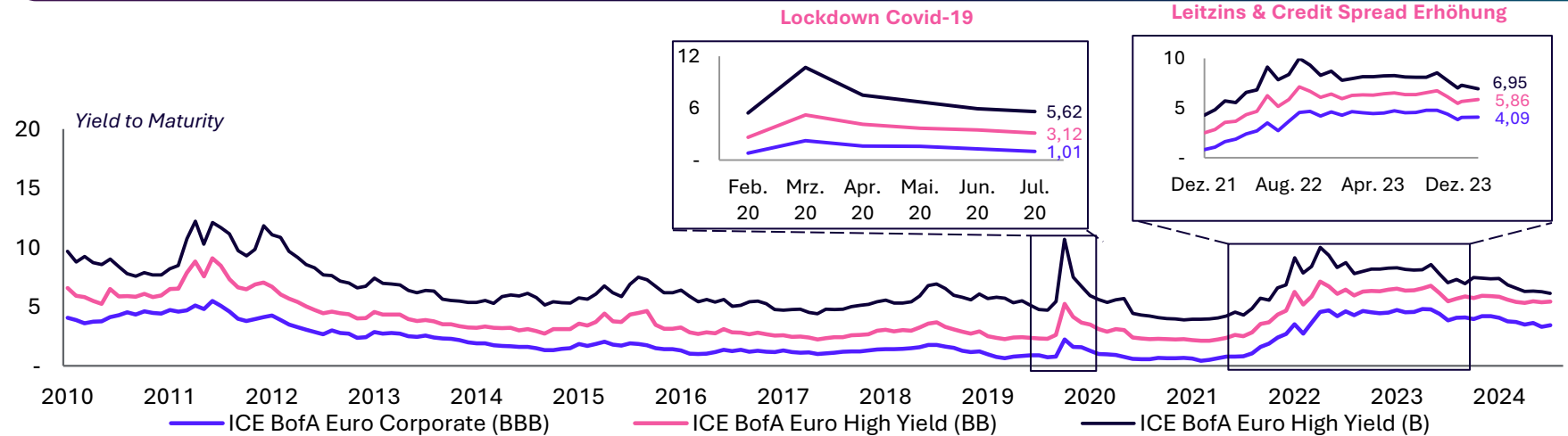
Kommentar

Während pandemiebedingte Lockdowns nur zu einem temporären Anstieg der Yields & Ausfallraten geführt haben, haben sich ab 2022 dauerhaft höhere Yields wg. hoher Inflations-raten und stark steigenden Leitzinsen sowie einer strikteren Geldpolitik eingestellt. Narrativ an den Märkten war in 2023 im permanenten Fluss: Erwartete Rezession & schnelle Zinssenkungen im Frühjahr über "Soft Landing"- Hoffnungen im Sommer, bis hin zum "Higher for Longer" Zinsumfeld

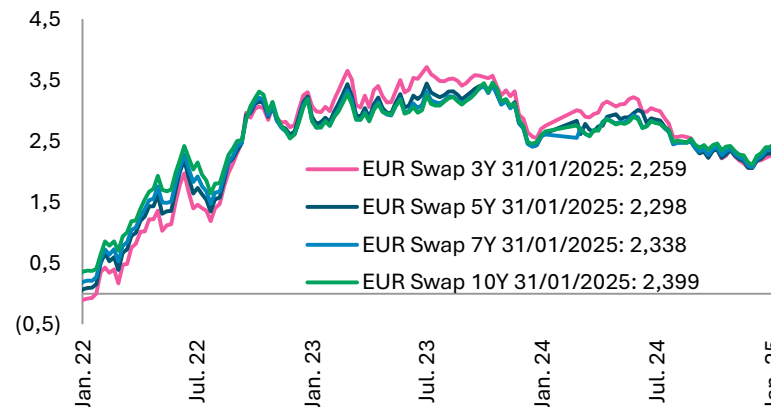
Im Laufe von 2024 hat sich die Inflation deutlich abgekühlt, da pandemiebedingte Ungleichgewichte verschwanden. Trotz erster Zinssenkungen preisen die Kreditmärkte keine Rückkehr zum Vor-Covid-Niedrigzinsniveau ein, da die Kerninflation durch (i) Angebotseinschränkungen aus einer abnehmenden Beschäftigtenzahl (Renteneintritt Baby-Boomer), (ii) De-Globalisierung, (iii) die grüne Energiewende, (iv) globale Remilitarisierung, (v) hohe Haushaltsdefizite primär zu Finanzierung von steigenden Sozialausgaben und (vi) steigende Gesundheitskosten infolge des demografischen Wandels getrieben wird. Deflationäre Effekte aus Produktivitätsgewinnen oder KI werden als nicht groß genug eingeschätzt, um das inflationäre Umfeld auszugleichen

Marktannahme: Zentralbanken müssen striktere Geldpolitik aufrechterhalten (Leitzinsniveau mittelfristig bei >2%) mit möglichen systematischen Risiken

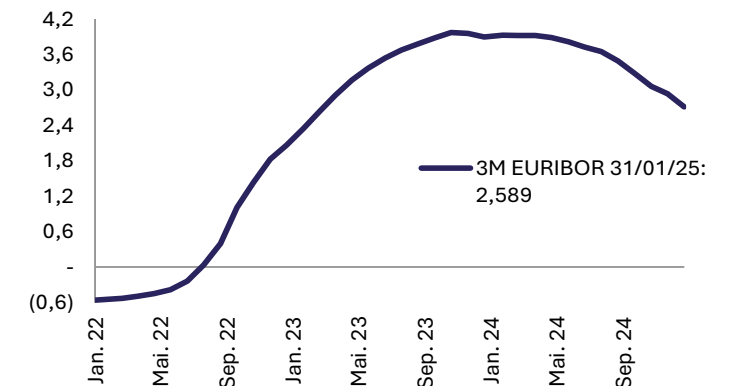
Entwicklung der BofA Euro-Bond Indizes (in %)



EUR Swap-Rates (in %)



3M EURIBOR (in %)





2. Finanzierungsumfeld | Markterwartung Referenzzinssatz

Die Zinskurve signalisiert kurzfristig weiter fallende Leitzinsen, aber mittelfristig bei > 2 % stagnierend

Kommentar

Eurozone:

Nach einer ersten Zinssenkung im Juni senkte die EZB 2024 noch drei weitere Male die Zinsen. Doch das kürzliche aufflammen der Inflationsrate wirft Fragen auf, wann die EZB eine Pause oder einen Stopp der Zinssenkungen einlegen könnte

Europa könnte in eine Zinssackgasse geraten, in der weitere Lockerungen ausbleiben, bis die Inflation sinkt – mit negativen Folgen für das Wachstum. Die Meinungen zum künftigen EZB-Kurs gehen auseinander. Der Median erwartet einen Leitzinssatz von 2%, doch die Prognosen zum Jahresende variieren stark

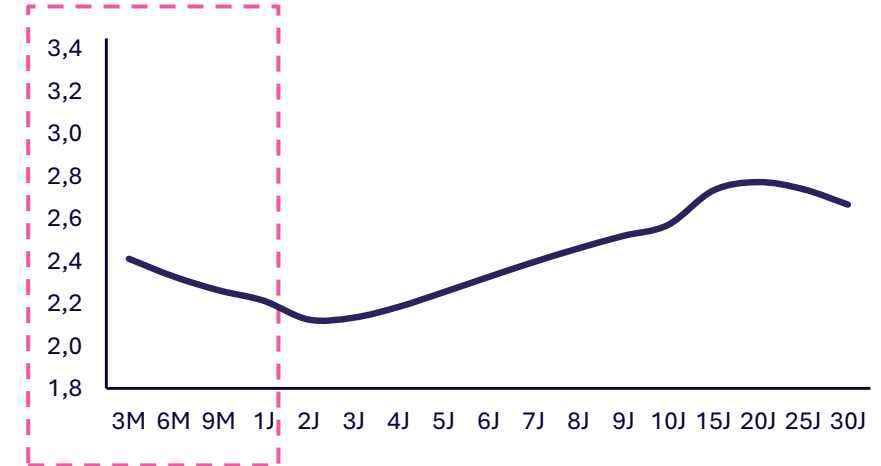
USA:

Im Dezember senkte die Fed die Zinsen zum dritten Mal im Jahr 2024. Angesichts robuster Arbeitsmarktdaten und hartnäckiger Kerninflation hat die Fed weniger Spielraum als die EZB. Die Märkte rechnen für 2025 nur noch mit zwei statt vier Zinssenkungen. Zudem gibt es angesichts von Trumps zweiter Amtszeit Bedenken hinsichtlich der Unabhängigkeit der Fed

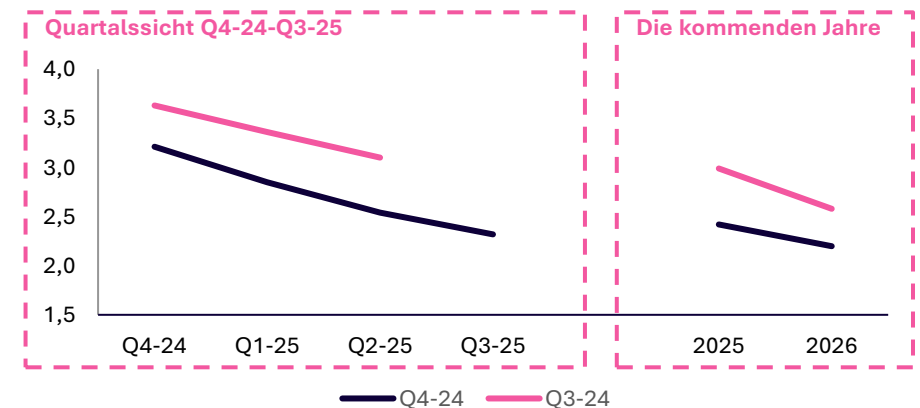
Bankprognosen der EZB-Zinsschritte

Bank	Prognose für 2025 (in %)
Goldman Sachs	1,75% (Jul. 25)
BNP Paribas	2,00% (Dez. 25)
RBC	2,25% (Apr. 25)
Barclays	1,50% (Dez. 25)
Deutsche Bank	2,00% (Ende 25)
Commerzbank	2,00% (Mitte 25)
Nomura	1,75% (Sep. 25)
Citi	1,75% (Ende 25)
ING	1,75% (Sommer 25)
BBVA	2,00% (Dez. 25)
UBS WM	2,00% (Jun. 25)
Societe Generale	2,25% (Dez. 25)
ABN AMRO Bank	1,25% (Dez. 25)
Morgan Stanley	1,25% (Dez. 25)
UniCredit	1,75% (Dez. 25)
BayernLB	2,50% (Dez. 25)

Zinskurve im Euroraum (in %)



Erwartung zur Zinsentwicklung im Euroraum (in %)



2. Finanzierungsumfeld | Entwicklung Kreditmargen

Kreditmargen haben sich in den letzten 12 Monaten reduziert, da der Markt Risiken zunehmend diskontiert

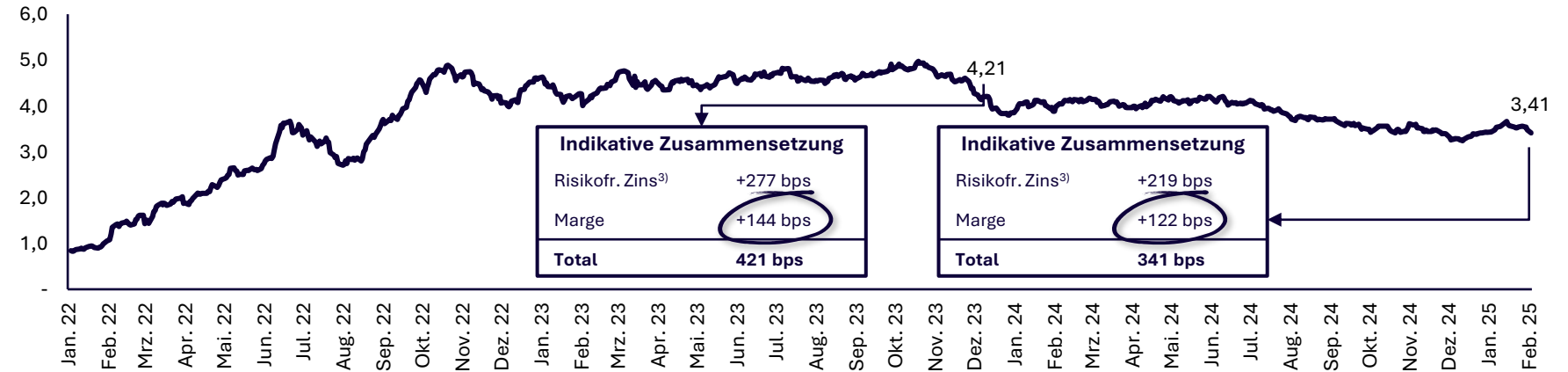
Kommentar

Im Jahr 2024 sind die Anleiherenditen vor allem aufgrund fallender Leitzinsen sowie der Markterwartung weiterer Zinssenkungen, die sich in den zugrunde liegenden Mid-Swap-Sätzen widerspiegeln, gesunken

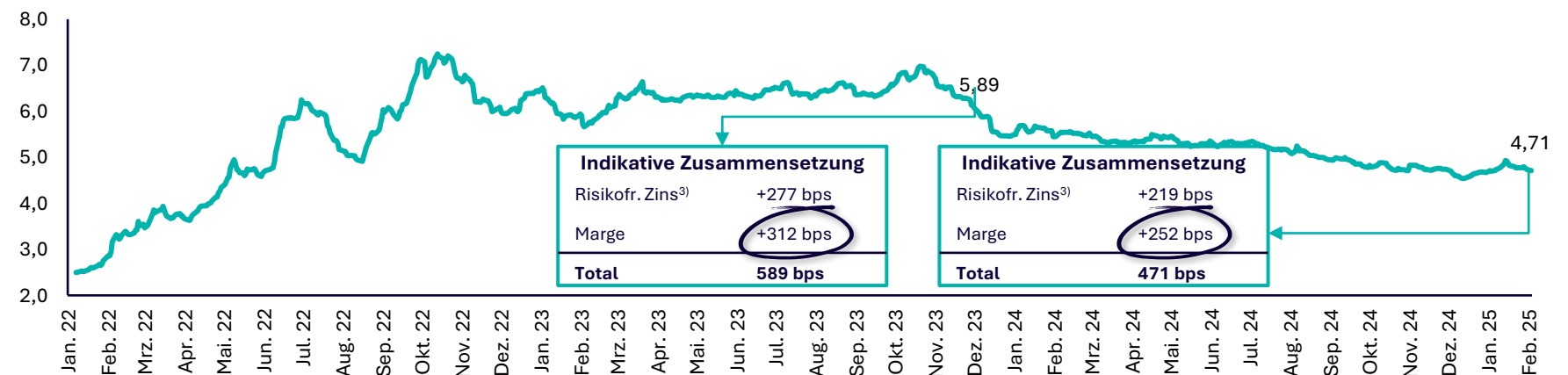
Trotz der schwachen wirtschaftlichen Aussichten der Eurozone sind die impliziten Credit Spreads im Laufe des Jahres 2024 leicht zurückgegangen, da (i) institutionelle Investoren geopolitische und makroökonomische Risiken zunehmend einpreisen (im Einklang mit sinkender Marktvolatilität und vergleichsweise hohen Emissionsvolumina von Hochzinsanleihen) und (ii) die systemischen Risiken aufgrund einer weniger restriktiven Geldpolitik abgenommen haben

Wie historisch beobachtet, entwickeln sich die Credit Spreads bei Bankfinanzierungen (und Schuldscheindarlehen) mit Verzögerung im Vergleich zu den impliziten Credit Spreads am Anleihemarkt. Dies war einer der Gründe, warum der Anleihemarkt für Kreditnehmer im Jahr 2024 attraktiver war als Bankfinanzierungen oder Schuldscheindarlehen

YTM für (BBB) Investment Grade Finanzierungen (in %)¹⁾



YTM für (BB) High Yield Finanzierungen (in %)²⁾





2. Finanzierungsumfeld | Makroökonomischer Kalender

Die Märkte erwarten weitere EZB-Zinssenkungen, mit einem Leitzins bei 2% zum Jahresende

Datum & Zeit	Event	Region	Letzter Wert	Consensus Forecast	Erwarteter Trend
Donnerstag 13. Februar 2025 08:00 Uhr	Inflationsrate (YoY)		2,60%	2,30%	
Montag 17. Februar 2025 11:00 Uhr	Handelsbilanz		EUR 16,4 Mrd.	EUR 33,0 Mrd.	
Dienstag 18. Februar 2025 11:00 Uhr	ZEW Economic Sentiment Index		10,3 Punkte	n/a	n/a
Sonntag 23. Februar 2025	Wahl zum 21. Deutschen Bundestag		n/a	n/a	n/a
Montag 24. Februar 2025 10:00 Uhr	Ifo Geschäftsklimaindex		85,1 Punkte	n/a	n/a
Donnerstag 06. März 2025 14:15 Uhr	EZB-Einlagefazilität		2,75%	2,50%	



2. Finanzierungsmarktumfeld | Ausgewählte Konsortialkredite

Konsortialkreditmarkt weiterhin getrieben durch Refinanzierungen, wenig transformatorische Investitionen & M&A

Kommentar

Refinanzierungen bleiben im Q4-24 der Haupttreiber für syndizierte Finanzierungen. Die kumulierten Finanzierungsvolumina für transformative Investitionen oder M&A-Transaktionen liegen deutlich unter historischen Höchstständen und treten nur vereinzelt auf (z. B. Verkauf von DB Schenker an DSV oder Adnoc's Übernahme von Covestro). Entsprechend bleibt die Nachfrage nach frischem Kapital gering

Generell agieren Kreditgeber angesichts der deutschen Strukturkrise, Chinas schwacher Konjunktur sowie hoher Energie- und Finanzierungskosten risikoaverser in Bezug auf die Nachhaltigkeit und Resilienz von Geschäftsmodellen. Vor allem Unternehmen in zyklischen Branchen haben Schwierigkeiten, gewünschte Kreditvolumina zu historisch fairen Konditionen zu erhalten und weichen zunehmend auf alternative Finanzierungsquellen aus. Private Debt gewinnt an Bedeutung, wie es BASF's EUR 1,5 Mrd. Private-Debt-Transaktion verdeutlicht

Datum	Unternehmen	Land	Sektor	Volumen (EUR Mio.)	Typ	ESG	# Banks
Okt. 24	Peri SE	DE	Construction	400	RCF	✗	6
Okt. 24	Barry Callebaut AG	CH	Food, Beverage & Tobacco Processing	620	RCF	✓	6
Okt. 24	BASF SE	DE	Chemicals, Plastics & Rubber	6.000	RCF	✗	25
Okt. 24	Rewe Zentral AG	DE	Retail & Supermarkets	2.500	RCF	✗	13
Okt. 24	ELA Container GmbH	DE	General Manufacturing	175	RCF	✗	2
Okt. 24	Takko Fashion GmbH	DE	Consumer	203	RCF	✗	2
Okt. 24	Paul Vahle GmbH & Co. KG	DE	Industrials	100	RCF, TL	✗	n/a
Nov. 24	G. Siempelkamp GmbH & Co. KG	DE	Industrials	250	n/a	✓	5
Nov. 24	Grunenthal GmbH	DE	Healthcare	600	RCF	✗	5
Nov. 24	Freenet AG	DE	Technology	250	RCF	✗	6
Nov. 24	Fressnapf Tiernahrungs GmbH	DE	Consumer	300	RCF	✗	n/a
Nov. 24	Krauss Maffei Wegmann GmbH & Co KG	DE	Automotive	350	RCF	✗	6
Nov. 24	Mainova Webhouse GmbH	DE	Infrastructure	475	n/a	✗	8
Nov. 24	Kuka AG	DE	Automotive	700	RCF, Guarantee	✗	2
Nov. 24	Turck Holding GmbH	DE	Financial Services	200	RCF	✗	4
Nov. 24	Wienerberger AG	AT	Construction	750	RCF	✗	3
Nov. 24	KSB SE & Co. KGaA	DE	Industrials	550	RCF, Guarantee	✗	6
Nov. 24	Louis Dreyfus Co Suisse SA	CH	Financial Services	629	RCF	✓	27
Nov. 24	UNIQA Insurance Group AG	AT	Financial Services	300	RCF	✗	2
Nov. 24	RSG Group GmbH	DE	Leisure & Entertainment	130	RCF	✗	2
Dez. 24	OMV AG	AT	Oil & Gas	3.000	RCF	✗	15
Dez. 24	Terminal 2 GmbH & Co OHG	DE	Shipping	316	RCF	✗	2
Dez. 24	Alpiq Holding SA	CH	Utilities	3.878	RCF	✗	7
Dez. 24	Bayer AG	DE	Healthcare	5.000	RCF	✗	2
Dez. 24	Glasfaser NordWest GmbH & Co. KG	DE	Infrastructure	600	n/a	✗	13
Dez. 24	Puma SE	DE	Consumer	1.200	RCF	✓	8
Dez. 24	Roland Berger Holding GmbH	DE	Business Services	300	RCF	✗	4
Dez. 24	ZEPPELIN GmbH	DE	Wholesale	600	BL	✗	1
Dez. 24	Becker Mining Systems AG	DE	Industrials	105	RCF	✗	1
Dez. 24	United Internet AG	DE	Technology	800	RCF, TL	✗	6

2. Finanzierungsumfeld | Schuldscheinmarkt

Trotz Kostennachteil gegenüber dem Anleihenmarkt verzeichnen Schuldscheindarlehen ein solides Jahr 2024

Kommentar

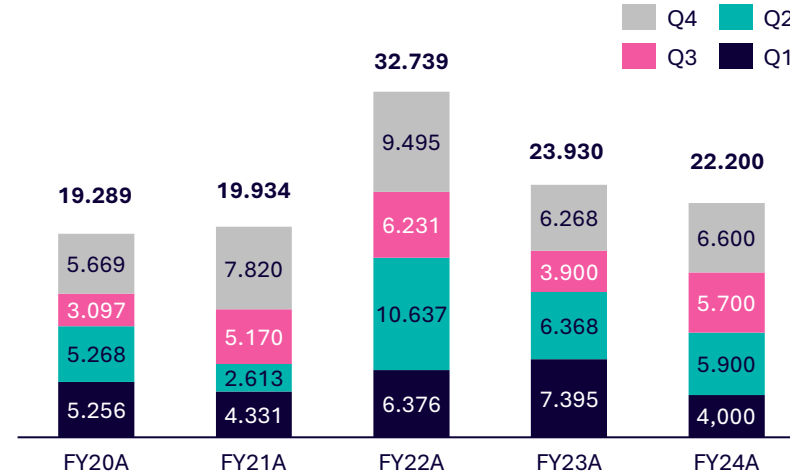
Mit einem Volumen von mindestens EUR 6,6 Mrd.¹⁾ verteilt auf 26 Transaktionen, verzeichnete der Schuldscheinmarkt im Q4-24 das stärkste Quartal des Jahres, getrieben durch einige großvolumige Emissionen, darunter (i) EUR 900 Mio. von Carl Zeiss, (ii) EUR 600 Mio. von Gerresheimer und (iii) EUR 500 Mio. von Asklepios

Der Anteil ESG-bezogener Transaktionen sank im Q4-24 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 15 Prozentpunkte bzw. EUR 1 Mrd. auf nur noch 14% bzw. EUR 900 Mio. Die größte ESG-Emission stellte die Asklepios-Platzierung dar. Den höchsten ESG-Anteil erreichte der Markt im Q2-22 mit 51%

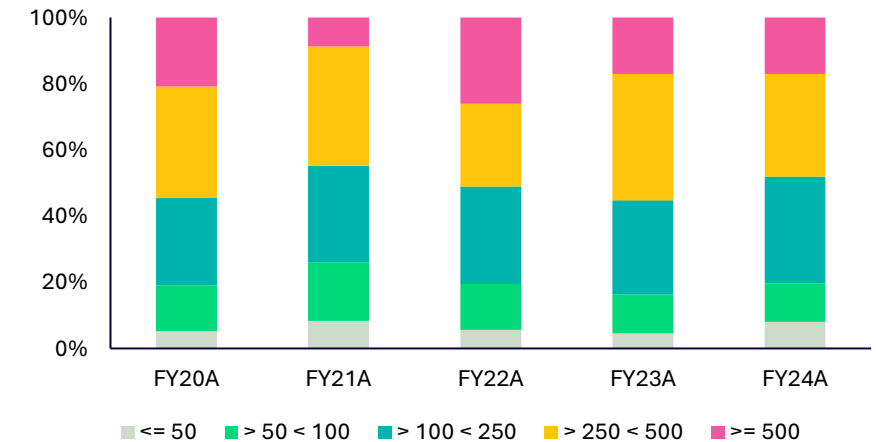
Während Investoren zu Jahresbeginn 2024 kurze Laufzeiten bevorzugten, hat sich die Nachfrage nach längeren Laufzeiten mit der abnehmenden Zinskurveninversion normalisiert

Angesichts der aktuellen Preisvorteile am Anleihenmarkt erwarten Experten für 2025 eher kleinere bis mittlere Schuldscheinemissionen mit einem Gesamtmarktvolumen von EUR 20–25 Mrd.

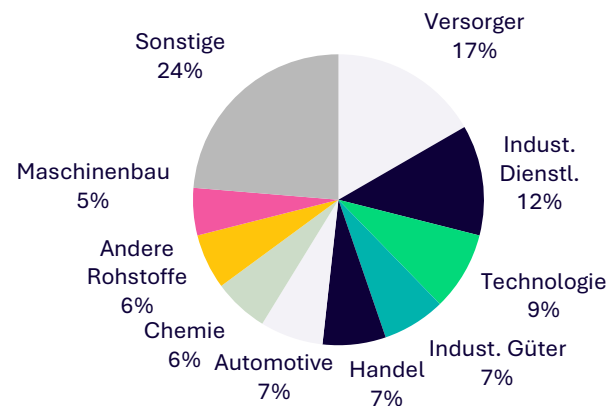
Emissionsvolumen (in EUR Mio.)



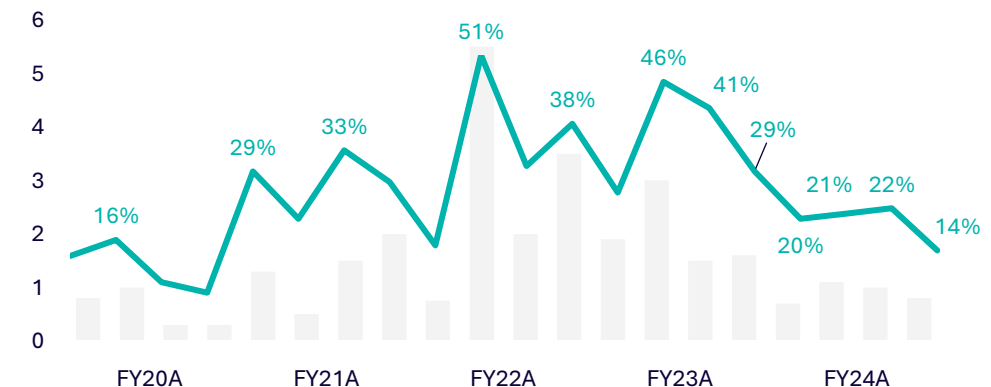
Emissionsgrößen (in EUR Mio.)



Transaktionsanzahl nach Sektoren (FY24A)



ESG-Emissionsvolumen (in EUR Mio.) und Marktanteil





2. Finanzierungsmarktumfeld | EUR Corporate Anleihenmarkt

Mit EUR 450 Mrd. im Jahr 2024 erreicht der Primärmarkt für Unternehmensanleihen fast den Höchststand von 2020

Kommentar

Der Markt für EUR-Unternehmensanleihen verzeichnete ein Emissionsvolumen von knapp unter EUR 450 Mrd.¹⁾ und erreichte damit fast das Rekordvolumen von 2020. Mit rund 792 Anleihen im Jahr 2024 wurde das Vorjahr um ca. 185 Anleihen übertroffen

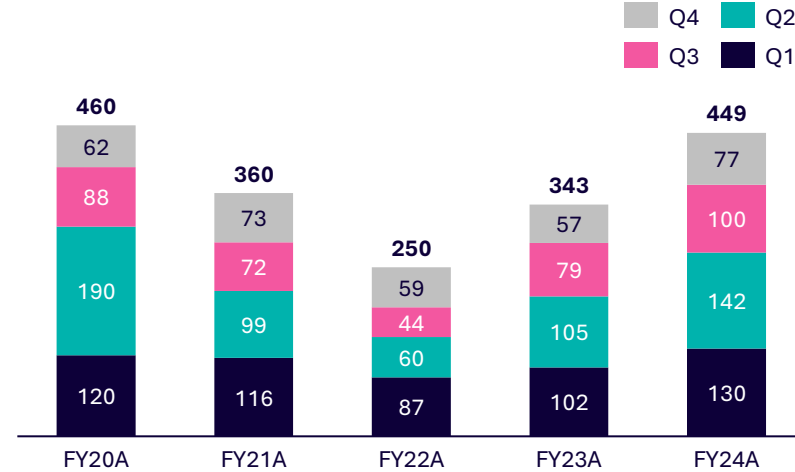
Anleihen in der Größenordnung zwischen EUR 500 Mio. und EUR 1 Mrd. blieben die dominierende Emissionsgröße (76% aller Anleihen im Jahr 2024)

Jede fünfte Anleihe wurde von einem Nicht-IG-Unternehmen begeben, das sind ca. zweimal mehr als 2022. 21% aller Transaktionen in Q4/24 hatten einen ESG-Bezug, was deutlich unter dem Höchststand in Q3/21 mit 41% liegt

Größte Transaktionen: (i) DSV (EUR 5 Mrd. in 6 Tranchen), (ii) Volkswagen (EUR 2,75 Mrd. in 3 Tranchen), (iii) Total Energies (EUR 2,5 Mrd. in 2 Tranchen)

Diese Entwicklung ist in erster Linie auf die deutlich gesunkenen Swap-Sätze zurückzuführen, die festverzinsliche Darlehen attraktiver machen, sowie auf leicht engere Kreditspreads im Vergleich zu anderen Finanzierungsinstrumenten, da makroökonomische und geopolitische Risiken von den institutionellen Anlegern schneller diskontiert/eingepreist werden

Emissionsvolumen (in EUR Mrd.)



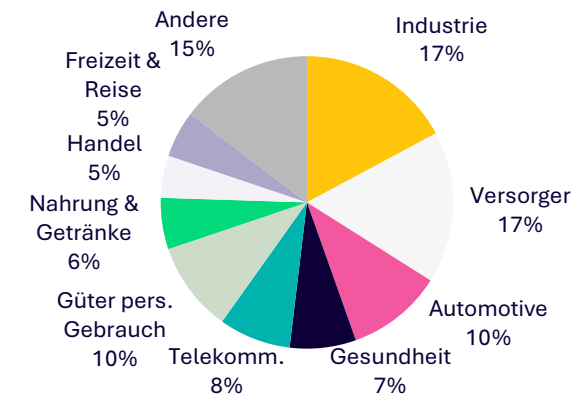
Emissionsgrößen (in EUR Mrd.)



Ausgewählte Anleiheemissionen (Q4-24)

Datum	Emittent	Volumen (EUR Mio.)	Laufzeit (Jahre)	Kupon (in%)	Rating
Dez 24	Deutsche Telekom	850	10,5	3,250	Baa1
Dez 24	Grünenthal	500	7	4,625	B1
Nov 24	Kion	500	5	4,000	BBB-
Nov 24	VW Financial Services	650/1.100/1.000	7/4,5/2,5	3,875/3,625/3,250	A3
Okt 24	Fressnapf	800	7	5,250	BB-

Transaktionszahl nach Sektoren (FY-24)





3

Vorstellung Clearwater Debt Advisory



3. Vorstellung Clearwater Debt Advisory | Team

Das Clearwater Team vereint langjährige und vielseitige Erfahrung in der Finanzierungsberatung

Kommentar

Aktuell sind an unseren Standorten in Frankfurt und München 12 spezialisierte Professionals mit umfassender Erfahrung im Gebiet Debt Advisory tätig

Mit 12 erfolgreich abgeschlossenen Finanzierungstransaktionen im Jahr 2024 zählen wir zu den Marktführern in Deutschland

Im Rahmen unserer ganzheitlichen Beratung unterstützen wir mittelständische Unternehmen, multinationale Konzerne, Family Offices sowie Private-Equity-Investoren bei sämtlichen Finanzierungsprojekten

Clearwater Debt Advisory Team



Unternehmensfinanzierung



Dierk Rottmann

Managing Partner

Head Debt Advisory DACH



Moritz Stupka

Partner

Debt Advisory



Lukas Augsbach

Partner

Debt Advisory



Private Equity Finanzierung



Khalid Afras

Partner

Debt Advisory



Debt Advisory Execution Team



Leopold Querner

Associate
Debt Advisory



Giulia Dupuis

Associate
Debt Advisory



Philipp Welker

Associate
Debt Advisory



Simon Charisis

Analyst
Debt Advisory



Ray Wang

Analyst
Debt Advisory



Prithish Bhavnani

Analyst
Debt Advisory



Fabio Vai

Analyst
Debt Advisory



Emad Waissi

Analyst
Debt Advisory



Debt Advisory Internationale Experten



Simon Chambers

Partner
Debt Advisory



Michael Märki

Partner
Debt Advisory



Ross O'Donovan

Associate Partner
Debt Advisory



Miquel Martí

Managing Partner
Debt Advisory



Michele Castiglioni

Director
Debt Advisory



José Lemos

Partner
Debt Advisory



Manuela Scheibe

Partner
Debt Advisory





3. Vorstellung Clearwater Debt Advisory | Referenzen

Ausgewählte Debt Advisory Referenzen umfassen Konsortialkredite...

Kommentar

Clearwater hat in den vergangenen Jahren eine Vielzahl syndizierter Finanzierungen begleitet und strukturiert, darunter Investitionsfinanzierungen, syndizierte Brücken- bzw. Akquisitionsfinanzierungen sowie Refinanzierungen und Modifikationen bestehender Finanzierungsstrukturen

Wir setzen dabei konsequent auf unseren bewährten Ansatz der „Eigenarrangierung“, welcher unseren Mandanten den günstigsten Kredit mit der bestmöglichen Dokumentation ermöglicht

Konsortialkredite

<p>IMKER CAPITAL PARTNERS</p> <p>SELF ARRANGED ACQUISITION FINANCING FOR THE MAJORITY INVESTMENT IN</p> <p>Acquisition finance Undisclosed</p> <p> </p>	<p>Family Office</p> <p>FINANCING OF A MINORITY SHARE REPURCHASE FROM</p> <p>CVC CAPITAL PARTNERS</p> <p>Acquisition finance Undisclosed</p> <p> </p>	<p>CONFIDENTIAL</p> <p>SELF ARRANGED REFINANCING OF EXISTING SYNDICATED LOAN FOR A PAPER + PACKAGING COMPANY</p> <p>Refinancing €750 Mio.</p> <p> </p>	<p>WEIG</p> <p>SELF ARRANGED REFINANCING OF AN ACQUISITION BRIDGE FACILITY AND STRUCTURING OF A REVOLVING CREDIT FACILITY</p> <p>Refinancing €170 Mio.</p> <p> </p>	<p>enercity</p> <p>STRUCTURING OF A SYNDICATED RCF THROUGH A CONSORTIUM OF BANKS</p> <p>Refinancing €500 Mio.</p> <p> </p>	<p>VIESSMANN</p> <p>REFINANCING OF ITS EXISTING SYNDICATED LOAN AGREEMENT</p> <p>Refinancing Undisclosed</p> <p> </p>
<p>enercity</p> <p>SELF ARRANGED ACQUISITION FINANCING FOR THE ACQUISITION OF A 365 MW WINDPARK PORTFOLIO</p> <p>Acquisition finance Undisclosed</p> <p> </p>	<p>SCHAFER</p> <p>REARRANGEMENT OF FINANCING STRUCTURE CONSISTING OF A SYNDICATED GUARANTEE FACILITY AND AN RCF</p> <p>Refinancing €400 Mio.</p> <p> </p>	<p>WEIG</p> <p>SELF ARRANGED ACQUISITION FINANCING FOR THE ACQUISITION OF</p> <p>BUCHMANN KARTON</p> <p>Acquisition finance €135 Mio.</p> <p> </p>	<p>Oiltanking</p> <p>REFINANCING COMPRISED OF AN RCF, A TERM LOAN AND A BRIDGE LOAN FACILITY</p> <p>Refinancing €1.725 Mio.</p> <p> </p>	<p>Hillebrand</p> <p>ARRANGED AN RCF AMENDMENT AND INCREASE AGREEMENT</p> <p>Amendment €150 Mio.</p> <p> </p>	<p>wieland</p> <p>SELF ARRANGED ACQUISITION FINANCING FOR THE ACQUISITION OF</p> <p>GLOBAL Brass and Copper, Inc.</p> <p>Acquisition finance €1.100 Mio.</p> <p> </p>
<p>CONFIDENTIAL</p> <p>SELF ARRANGED LONG TERM INVESTMENT FINANCING FOR A PAPER + PACKAGING COMPANY</p> <p>Refinance €800 Mio.</p> <p> </p>	<p>InfraServ höchst</p> <p>STRUCTURED A MID-TERM FINANCING FACILITY</p> <p>Financing €400 Mio.</p> <p> </p>	<p>wieland</p> <p>SELF ARRANGED REFINANCING OF AN ACQUISITION BRIDGE FACILITY AND AN EXISTING SYNDICATED LOAN</p> <p>Refinancing €1.400 Mio.</p> <p> </p>	<p>ZEISS</p> <p>STRUCTURED A REVOLVING CREDIT FACILITY</p> <p>Refinancing €500 Mio.</p> <p> </p>	<p>PHENIX CONTACT</p> <p>SELF-ARRANGED ESG-LINKED REVOLVING CREDIT FACILITY</p> <p>Financing Undisclosed</p> <p> </p>	<p>TRUMPF</p> <p>STRUCTURED A REVOLVING CREDIT FACILITY</p> <p>Refinancing €300 Mio.</p> <p> </p>



3. Vorstellung Clearwater Debt Advisory | Referenzen

...sowie Kapitalmarkttransaktionen, Rating Advisory Tätigkeiten, Amendments und Kapitalstrukturanpassungen

Kommentar

Im Rahmen unseres umfassenden Beratungsansatzes beraten wir bei Covenant Resets, Amendments, Neuausrichtung von Finanzierungsstrukturen und Kapitalmarkttransaktionen, einschließlich der Emission von Schuldscheinen, US-Privatplatzierungen, europäischen Privatplatzierungen sowie (un)gerateten Anleihen

Akquisitionsfinanzierungen

 SELF ARRANGED ACQUISITION FINANCING FOR THE ACQUISITION OF Acquisition finance Undisclosed	 SELF ARRANGED ACQUISITION FINANCING FOR THE ACQUISITION OF Acquisition finance €135 Mio.	 RAISED FINANCE TO SUPPORT THE ACQUISITION OF A WIND PARK PORTFOLIO WITH AN OUTPUT CAPACITY OF 365 MW Acquisition finance Undisclosed	 MGMT ADVISORY REGARDING ALL ASPECTS OF THE DEBT STRUCTURE OF HILLEBRAND'S SALE TO Transaction volume €1.750 Mio.	 RAISED FINANCE TO SUPPORT THE ACQUISITION OF Acquisition finance €135 Mio.	 SELF ARRANGED ACQUISITION FINANCING FOR THE ACQUISITION OF Acquisition finance €1.100 Mio.
--	--	--	--	--	--

Kapitalmarkttransaktionen & Rating advisory

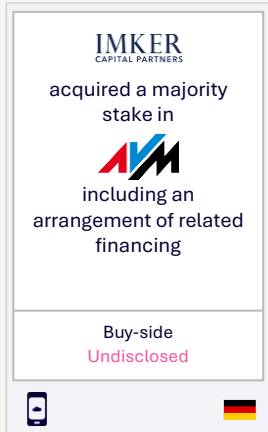
 ISSUED PROMISSORY NOTES Financing €150 Mio.	 ISSUED PROMISSORY NOTES (EUR & USD TRANCHES) Refinancing €200 Mio.	 CORPORATE FAMILY RATING ASSIGNED BY Rating advisory Undisclosed	 INAUGURAL CONFIDENTIAL CORPORATE FAMILY RATING ASSIGNED BY Rating advisory Undisclosed	 ISSUED AN INAUGURAL BOND Financing €300 Mio.	 STRUCTURED SENIOR UNSECURED NOTES Financing €110 Mio.
---	--	---	--	--	---

Amendments & Kapitalstrukturanpassungen

 ADVISORY ON THE AMENDMENT OF FIN. COVENANTS FOR A SYNDICATED LOAN Covenant reset	 ADVISORY ON THE AMENDMENT OF FINANCIAL COVENANTS FOR A SYNDICATED LOAN AND BILATERAL KFW LOANS Covenant reset	 ADVISORY ON THE APPLICATION OF KFW RESCUE MONEY Financing	 ADVISORY ON THE REFINANCING OF DISTRESSED SYNDICATED LOAN Refinancing	 ADVISORY ON THE AMENDMENT OF FINANCIAL COVENANTS FOR A SYNDICATED LOAN AND BILATERAL KFW LOANS Covenant reset & Amendment	 ADVISORY ON REFINANCING WITH CONSORTIUM OF BANKS Restructuring €40 Mio.
---	--	--	--	--	---

3. Vorstellung Clearwater Debt Advisory | Imker Case Study

Akquisitionsfinanzierung für einen marktführenden Anbieter von Breitband- und Digital Home Lösungen



Unternehmen: Imker Capital Partners
Services: Debt Advisory, Buy-Side M&A
Sektor: TMT
Deal Volumen: Vertraulich
Zweck: Akquisitionsfinanzierung
Banken: 7

Herausforderungen

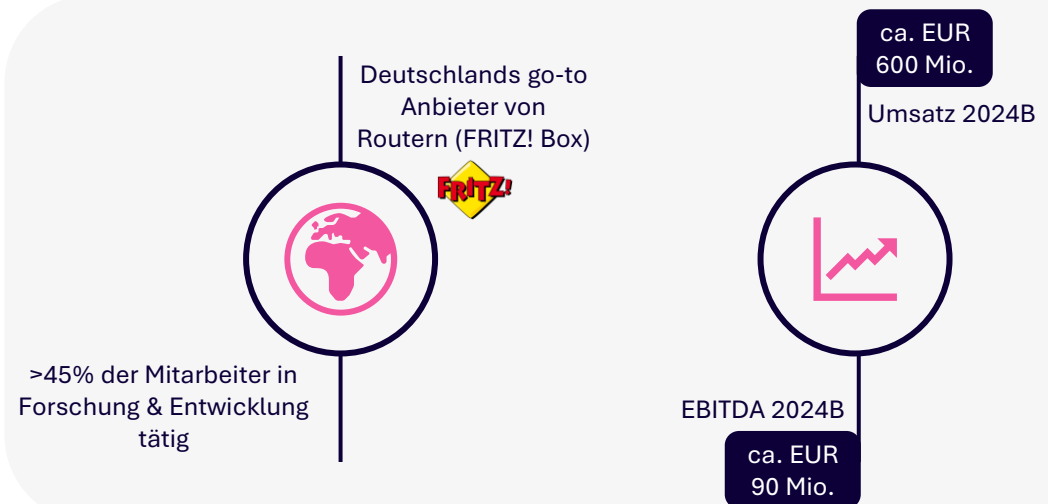
Zinswende / makroökonomische Verwerfungen

Schwierige Geschäftsjahre 2022/23 aufgrund von Lieferkettenproblemen (Chip-Krise)

Kurzfristiges Underwriting benötigt

Ambitionierte Wachstumsziele und damit einhergehende benötigte operative Flexibilität

- Clearwater hat Imker Capital Partners beim Erwerb und der Finanzierung zur Unterstützung der Übernahme der AVM Computersysteme Vertriebs GmbH beraten
- AVM, gegründet 1986, ist ein europäischer Marktführer im Bereich Breitbandkonnektivität und digitale Heimlösungen mit einem starken Fokus auf Eigenentwicklungen und ca. 900 Mitarbeitern
- Clearwater hat eine Finanzierungslösung mit signifikanten Kostenvorteilen arrangiert (ca. EUR 25 Mio.) , indem die Transaktion als Unternehmensfinanzierung statt als gesponserte Finanzierung strukturiert wurde
- Ein wesentliches Highlight der Kreditdokumentation ist bspw. die attraktive EBITDA-Definition mit verschiedenen Anpassungsfaktoren
- Die Transaktionssicherheit wurde durch Verhandlung alternativer Strukturen (z. B. Underwriting) optimiert



3. Vorstellung Clearwater Debt Advisory | Dienstleistungsspektrum

Umfangreiche Kompetenz in unterschiedlichen Finanzierungssituationen

Kategorie	Produkte	Anlass
1 Bankenfinanzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Konsortialkredite / syndizierte Kredite • Akquisitionsfinanzierungen • Brückenfinanzierungen • KfW Darlehen • Bilaterale Kredite / Kontokorrentlinien 	<ul style="list-style-type: none"> • Working Capital Finanzierung • Investitions-, Wachstums-, Akquisitions- und Expansionsfinanzierungen • Refinanzierungen • Optimierung der Finanzierungsstruktur
2 Kapitalmarktfinanzierungen	<ul style="list-style-type: none"> • Schuldscheindarlehen • Privatplatzierung • Anleihen • Rating Advisory 	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Investorenbasis (bankenunabhängige Finanzierung) • Volumen nicht im Bankenmarkt darstellbar • Strukturierung von sehr langfristigen Finanzierungen
3 Debt Fund Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Unitranche Finanzierungen • Nachrangdarlehen • Mezzaninekapital • Hybridkapital 	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliche Notsituation • Wachstumsfinanzierung / Akquisitionen • Erhöhung Verschuldungskapazität • Zuführung von neuem Eigenkapital
4 Anpassung der Finanzierungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Waiver • Amendments • Covenant Resets • Austausch Finanzierer 	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierungsvertrag nicht mehr passend • Covenant-Bruch
5 Factoring, Leasing und andere bilanzexterne Finanzierungen	<ul style="list-style-type: none"> • Factoring • ABS • Supply Chain Financing • Leasing • Off-Balance-Sheet Finanzierungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Diversifikation Finanzierungsstruktur • Optimierung Finanzkennzahlen • Erhöhung Verschuldungskapazität

3. Vorstellung Clearwater Debt Advisory | Mehrwert

Clearwater hat die Expertise & Ressourcen maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln und umzusetzen



Know-How

- Klares Verständnis der Prozessschritte
- Umsetzung innerhalb des vereinbarten Zeitrahmens
- Präzise Aufbereitung der erforderlichen Dokumente



Wir führen Sie pro-aktiv durch Ihren (Re-) Finanzierungsprozess



Zugang

- Ganzheitlicher Blick auf Marktstandards durch ständigen Austausch mit Finanzierern zu:
 - Strukturen
 - Finanzierungsinstrumenten
 - Dokumentation
 - Preisgestaltung



Wir geben Ihnen eine Einschätzung zur Umsetzbarkeit Ihres Vorhabens



Expertise

- Langjährige und umfassende Strukturierungserfahrung
- Breite Produktkenntnis
- Diverses Team Set-up



Wir entwickeln eine auf Ihr Unternehmen maßgeschneiderte Lösung



Unternehmerischer Ansatz & Innovation

- Ehrliche, unabhängige und mandantenspezifische Finanzierungsberatung
- Innovative und kreative Lösungsansätze
- Fokus auf Kundenzufriedenheit



Wir haben den Anspruch, die bestmögliche Lösung für Sie auszuarbeiten



Ressourcen

- Eines der größten Debt Advisory-Teams in Deutschland / Europa
- Ausreichende Ressourcen, um einen umfassenden Service zu garantieren



Wir erleichtern den Arbeitsalltag Ihrer Finanzabteilung

Die Arbeitsbelastung einschließlich (i) der Finanzierungsstrukturierung, (ii) der Vorbereitung der Prozessdokumente, (iii) der Marktsondierung und (iv) der Vertragsverhandlungen mit verschiedenen Interessengruppen kann beträchtlich sein

- Aus diesem Grund ist die Einbindung eines Debt Advisors ratsam, um die Ablenkung des Managements und der Finanzabteilung vom Tagesgeschäft zu begrenzen
- Da Banken z.T. gegenläufige Interessen haben, entstehen leicht Konflikte, wenn es darum geht, optimale Konditionen für den Kreditnehmer zu erzielen
 - Clearwater kann durch seine Strukturierungs- und Marktkenntnisse das optimale Ergebnis für seine Mandanten erzielen

3. Vorstellung Clearwater Debt Advisory | Verhandlungsergebnisse

Clearwater unterstützt Ihr Unternehmen, um monetär und dokumentär die besten Bedingungen zu erreichen

Monetäre Einsparungen

Mandant A ca. EUR 1.500 Mio.	21% ggü. dem durchschnittlichen, initialen Angebot	Mandant E ca. EUR 500 Mio.	16% ggü. dem durchschnittlichen, initialen Angebot
Mandant B ca. EUR 1.500 Mio.	14% ggü. dem durchschnittlichen, initialen Angebot	Mandant F ca. EUR 500 Mio.	12% ggü. dem durchschnittlichen, initialen Angebot
Mandant C ca. EUR 1.000 Mio.	12% ggü. dem durchschnittlichen, initialen Angebot	Mandant G ca. EUR 250 Mio.	19% ggü. dem durchschnittlichen, initialen Angebot
Mandant D ca. EUR 500 Mio.	18% ggü. dem durchschnittlichen, initialen Angebot	Mandant H ca. EUR 1.000 Mio.	12% ggü. dem durchschnittlichen, initialen Angebot

Einsparungen belaufen sich in Abhängigkeit der gewählten Finanzierungsinstrumente, der Höhe des Finanzierungsvolumens und der gewählten Laufzeiten typischerweise im zweistelligen Millionenbereich

Strukturelle / dokumentäre Verbesserungen

Freiheitsgrade Maximierung unternehmerischer Freiheitsgrade unter Berücksichtigung der Konzernstrategie	Banken Management Maximierung der Bankenanzahl um ggf. später einzelne drop-out Banken kompensieren zu können und zur Verbesserung der Ausgangslage in Abstimmungsprozessen	Instrumente Harmonisierung unterschiedlicher Finanzierungsinstrumente hinsichtlich Laufzeit und vertraglichen Verpflichtungen	Sicherheiten Minimierung von Sicherheiten & Garantien
---	---	---	---

- Durch unseren Ansatz der Eigenarrangierung und unserem tiefen Marktverständnis können wir regelmäßig sowohl monetär als auch strukturell / dokumentär substantielle Vorteile für unsere Mandanten erzielen
- Ein kompetitiv geführter Prozess erlaubt uns das beste Ergebnis für Ihr Unternehmen zu erreichen
- Bei Interesse sind wir gerne bereit einen direkten Kontakt zu unseren Referenzen für einen bilateralen Austausch herzustellen



3. Vorstellung Clearwater Debt Advisory | Key Contacts

Clearwater – Key Contacts



Dierk E. Rottmann
Head Debt Advisory

Kontakt:

📞 +49 69 58302 77 30

✉️ dierk.rottman@clearwatercf.com



Moritz Stupka
Partner

Kontakt:

📞 +49 69 58302 77 0

✉️ moritz.stupka@clearwatercf.com



Khalid Afras
Partner

Kontakt:

📞 +49 69 58302 77 13

✉️ khalid.afras@clearwatercf.com



Lukas Augsbach
Partner

Kontakt:

📞 +49 69 58302 77 48

✉️ lukas.augsbach@clearwatercf.com



CLEARWATER



Denmark – Aarhus
Dalgas Avenue 48
8000 Aarhus C



Denmark – Copenhagen
Dampfærgevej 8, 1
2100 København Ø



Finland – Helsinki
Eteläranta 12
00130 Helsinki



France – Marseille
506, avenue du Prado
13008 Marseille



Germany – Frankfurt
Neue Mainzer Strasse 2-4
60311 Frankfurt



Germany – Munich
Maximiliansplatz 12b
80333 München



Ireland – Dublin
19 Fitzwilliam Place
Dublin 2



Italy – Milan
Via Agnello 8
20121 Milano



Netherlands – Amsterdam
Utrechtseweg 29
1213 TK Hilversum



Portugal – Lisbon
R. Artilharia 1, Nº 51, Ed. 1
1250-038 Lisboa



Portugal – Porto
Avenida da Boavista, 3880
4100-123 Porto



Spain – Barcelona
Av. Diagonal 477 - 10B
08036 Barcelona



Spain – Madrid
Serrano, 43 - 45 Planta 4
28001 Madrid



Sweden – Gothenburg
Kungsgatan 31-33
411 15 Gothenburg



Sweden – Stockholm
Birger Jarlsgatan 6
114 34 Stockholm



Switzerland – Zurich
Gottfried-Keller Strasse 5
8001 Zurich



UK – Birmingham
9 Colmore Row
Birmingham B3 2BJ



UK – Leeds
1 East Parade
Leeds LS1 2AD



UK – London
4th Floor, 11 The Strand
London WC2N 51H1R



UK – Manchester
50 Brown Street
Manchester M2 2JT